

## IAF Facilitation Kernkompetenzen

Übersetzt von Jutta Weimar und Daniel Osterwalder, Januar 2022

Diese Liste von Kernkompetenzen ist von Mitgliedern der IAF (International Association of Facilitators [www.iaf-world.com](http://www.iaf-world.com)) in Zusammenarbeit mit Facilitator:innen aus der ganzen Welt über mehrere Jahre entworfen und weiterentwickelt worden (letztmals 2021). Die 6 bzw. 18 Kernkompetenzen bilden die Basis von Fähigkeiten, Wissen und Handlungsweisen, die ein:e Facilitator:in braucht, um in einer Vielzahl von Umgebungen erfolgreich Prozesse zu begleiten:

- A. Schaffe eine kooperative Beziehung zu Auftraggeber:innen**
- B. Plane angemessene Gruppenprozesse**
- C. Schaffe und erhalte ein beteiligungsorientiertes Umfeld**
- D. Führe die Gruppe zu passenden und nützlichen Ergebnissen und Resultaten**
- E. Entwickle und erhalte dein professionelles Wissen**
- F. Sei ein Modell für positive professionelle Grundhaltung**

Die Grafiken sind durch eine Zusammenarbeit zwischen Jutta Weimar und Anna Fritsche 2016 in Berlin entstanden.

Quelle: <https://www.iaf-world.org/site/professional/core-competencies>

## Die 18 internationalen Kernkompetenzen für Facilitation

### A Schaffe eine kooperative Beziehung zu Auftraggeber:innen

#### A1. Entwickle eine Arbeitspartnerschaft

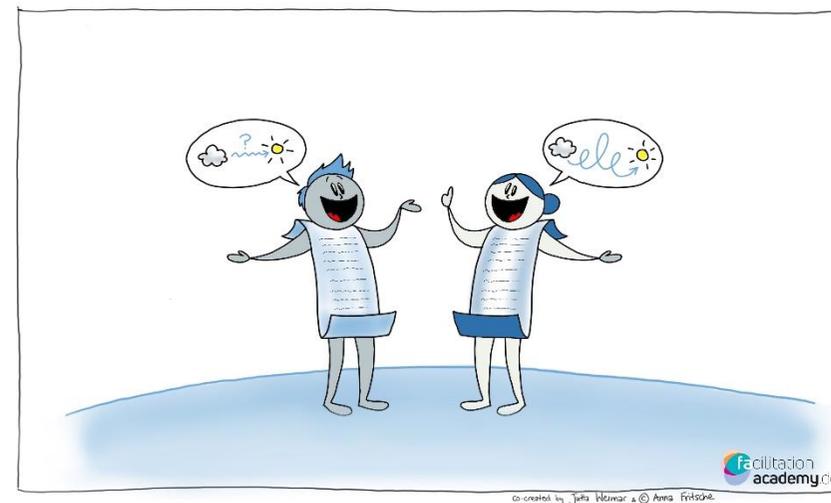
- Kläre das gemeinsame Einverständnis
- Entwickle Konsens über die Aufgaben, erwünschte Ergebnisse und Resultate, Rollen und Verantwortlichkeiten
- Lebe kooperative Werte und ein entsprechendes Prozessverständnis vor



#### A2. Gestalte Prozesse entlang der Bedürfnisse der Auftraggeber:innen und passe sie an

Analysiere gemeinsam mit den Auftraggeber:innen das organisationale Umfeld

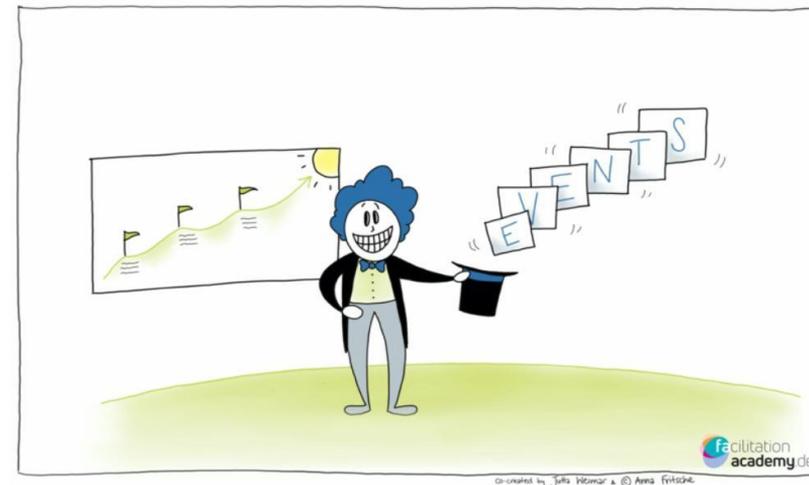
- Entwickle gemeinsam mit ihnen ihren Bedarf
- Kläre die Rollen und den notwendigen Grad der Einbeziehung von Anspruchsgruppen (Stakeholder)
- Kreiere ein angemessenes Design, um die beabsichtigten Ergebnisse zu erreichen
- Definiere gemeinsam mit den Auftraggeber:innen und im Voraus das Ausmaß und die Qualität der Interventionen und messbare Erfolgsfaktoren



## Die 18 internationalen Kernkompetenzen für Facilitation

### A3. Führe Veranstaltungsserien effektiv durch

- Erstelle mit den Auftraggeber:innen eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit, den Umfang und die gewünschten Ergebnisse und Resultate
- Entwickle einen Plan für die Veranstaltungen
- Führe die Veranstaltungen erfolgreich durch
- Evaluere die Zufriedenheit der Auftraggeber:innen jederzeit während der Veranstaltungen oder des Projekts



## Die 18 internationalen Kernkompetenzen für Facilitation

### B Plane angemessene Gruppenprozesse

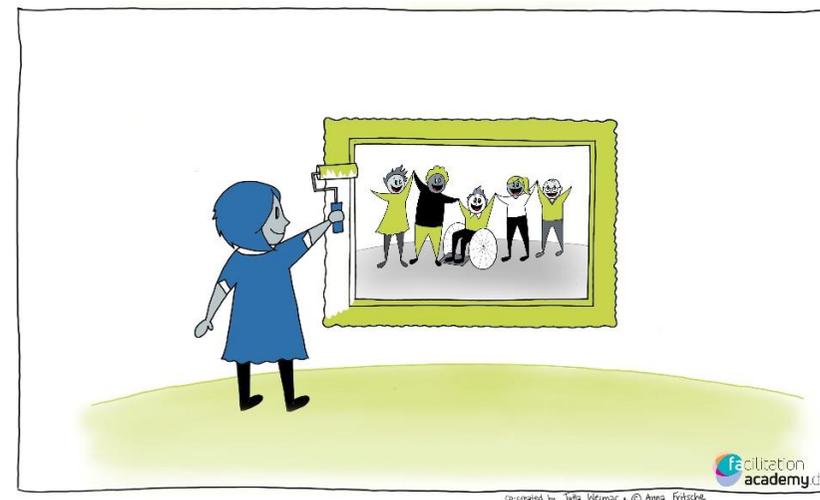
#### B1. Wähle klare Methoden und einen passenden Prozessablauf aus, um

- offene Beteiligung entsprechend der Kultur der Auftraggeber:innen und der Vielfalt der Beteiligten zu fördern
- Menschen mit unterschiedlichen Zugängen zu Lernen und Wegen der Informationsverarbeitung die Teilnahme zu ermöglichen
- Qualitativ hochwertige Ergebnisse zu erzielen, die den Anforderungen der Auftraggeber:innen entsprechen.



#### B2. Bereite den Raum zur Unterstützung von Gruppenprozessen vor und plane die Zeit dafür

- Bereite den Raum und die Logistik so vor, dass sie dem Zweck der Veranstaltung dienen
- Plane die Zeit effektiv
- Sorge für eine stimmige Atmosphäre, um den Zweck des Meetings oder der Veranstaltung zu unterstützen

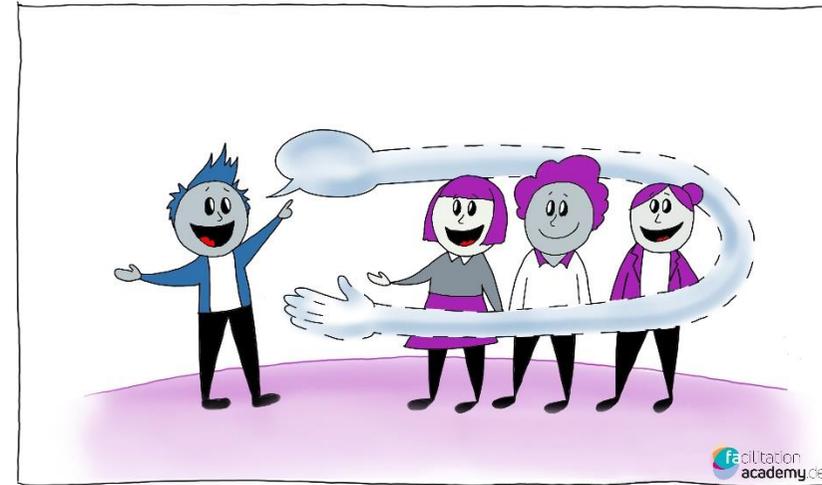


## Die 18 internationalen Kernkompetenzen für Facilitation

### C. Schaffe und erhalte ein beteiligungsorientiertes Umfeld

#### C1. Mache beteiligungsorientierte Kommunikationsformen erfahrbar

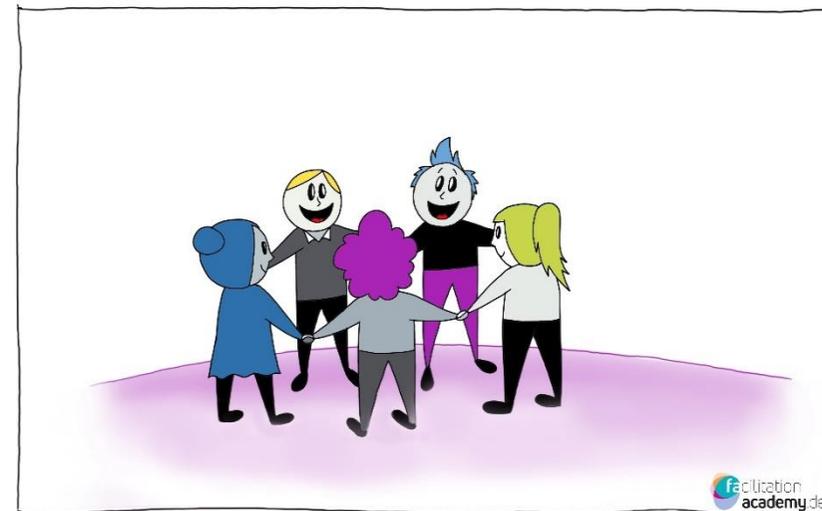
- Wende eine Vielfalt partizipativer Prozesse an
- Arbeite mit wirksamen kommunikativen Fähigkeiten
- Entwickle Resonanz bei den Beteiligten und achte dabei auf Rapport (Resonanz)
- Praktiziere aktives Zuhören und fördere dieses
- Nimm auf allen Wahrnehmungskanälen präzise wahr und stelle den Beteiligten Beobachtungen zur Verfügung



© created by Jutta Weimar & © Anna Fritsche

#### C2. Würdige und anerkenne Vielfalt und sichere die Vielfalt Aller

- Ermuntere und ermutige zu gegenseitiger und positiver Wertschätzung für die jeweiligen Erfahrungen, Hintergründe und die Wahrnehmung aller Teilnehmenden
- Schaffe eine vertrauensvolle und sichere Atmosphäre
- Erkenne Hindernisse für Beteiligung und schaffe Gelegenheiten, diese anzusprechen
- Nimm alle Ideen ohne Bewertung an
- Schaffe Gelegenheiten für die Teilnehmenden, um von der Vielfalt der Gruppe zu profitieren
- Kultiviere Bewusstheit und Sensibilität für kulturelle Unterschiede



© created by Jutta Weimar & © Anna Fritsche

## Die 18 internationalen Kernkompetenzen für Facilitation

### C3. Begleite Gruppenkonflikte

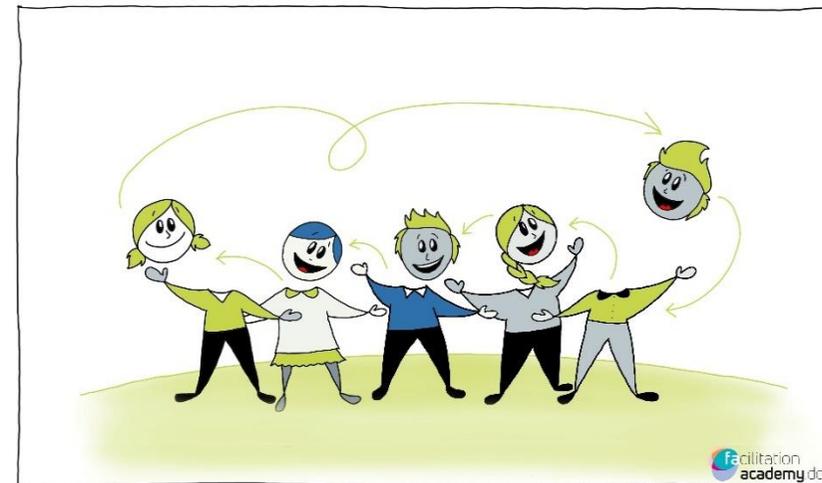
- Unterstütze die Beteiligten dabei, Gedanken und Aussagen zugrundeliegender Annahmen zu identifizieren und zu überprüfen
- Anerkenne Konflikte und ihre Rolle im Lern- und Reifeprozess der Gruppe
- Schaffe einen vertrauensvollen und sicheren Raum, damit Konflikte an die Oberfläche kommen können
- Gehe mit unterschiedlichem Verhalten der Beteiligten um und passe dein Handeln entsprechend an
- Anerkenne und thematisiere die Bedeutung von Spannungen und Konflikten als Teil von Entscheidungsfindungen
- Sei dir möglicher kultureller Faktoren von Konflikten bewusst



©-created by Jutta Weimar & © Anna Fritsche

### C4. Locke Kreativität in der Gruppe hervor

- Beziehe die Beteiligten mit unterschiedlichen Herangehensweisen ein, damit sie stimmig und wirksam lernen und Informationen verarbeiten können
- Ermutige zu kreativem Denken
- Nutze Herangehensweisen, die am besten mit den Bedürfnissen und dem Können der Beteiligten übereinstimmen
- Stimuliere die Energie der Gruppe und nutze sie



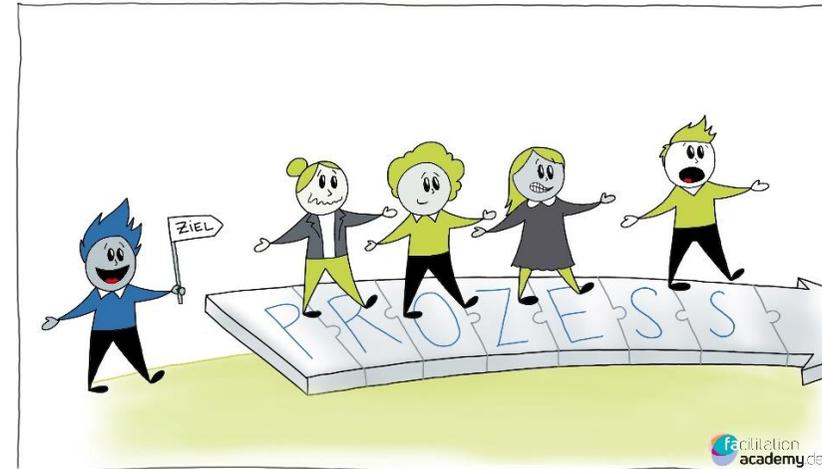
©-created by Jutta Weimar & © Anna Fritsche

## Die 18 internationalen Kernkompetenzen für Facilitation

### D Führe die Gruppe zu passenden und nützlichen Ergebnissen und Resultaten

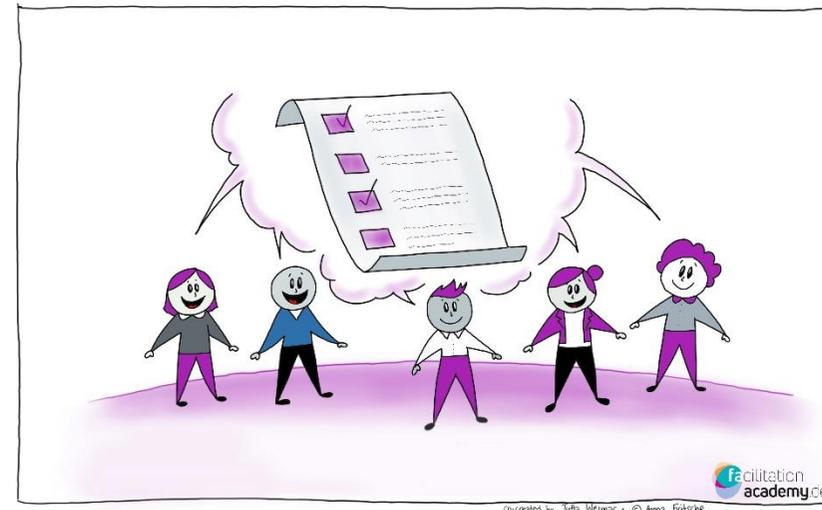
#### D1. Begleite die Gruppe mit klaren Methoden und Prozessen

- Setze die Veranstaltung in einen klaren Kontext
- Kläre und fasse zusammen, woran die Gruppe arbeitet und schaffe damit Sinn
- Organisiere den Wechsel von Prozessen in der Gesamtgruppe und Kleingruppenarbeit



#### D2. Selbsterkenntnis in der Gruppe in Bezug auf die Aufgabe

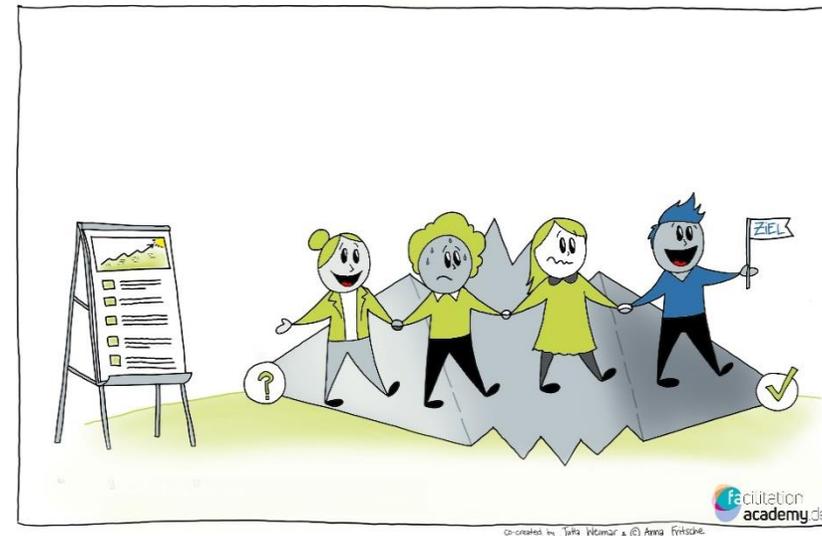
- Variiere die Geschwindigkeit und die Dichte der Aktivitäten entsprechend den Bedürfnissen der Gruppe
- Identifiziere Informationen, die die Gruppe braucht und arbeite mit den Daten und Hinweisen, die sich in der Gruppe zeigen
- Unterstütze die Gruppe dabei, zugrundeliegende Muster, Trends, Ursachen und typische Struktur ihrer Gespräche und Kommunikation wahrzunehmen und zu verstehen
- Unterstütze die Gruppe dabei, ihre Erfahrungen zu reflektieren



## Die 18 internationalen Kernkompetenzen für Facilitation

### D3. Begleite die Gruppe zu Einigung und den gewünschten Ergebnissen

- Wende eine Vielzahl von Ansätzen an, um Einigung in der Gruppe zu erreichen
- Verwende eine Vielzahl von Herangehensweisen, um die Ziele der Gruppe zu erreichen
- Passe die Prozesse sich ändernden Situationen und den Bedürfnissen der Gruppe laufend an
- Nimm Fortschritte in der Gruppe wahr und kommuniziere diese verständlich
- Unterstütze die Gruppe dabei, ihren Fokus zu behalten
- Fördere die Gruppe, den Abschluss der gestellten Aufgabe zu meistern

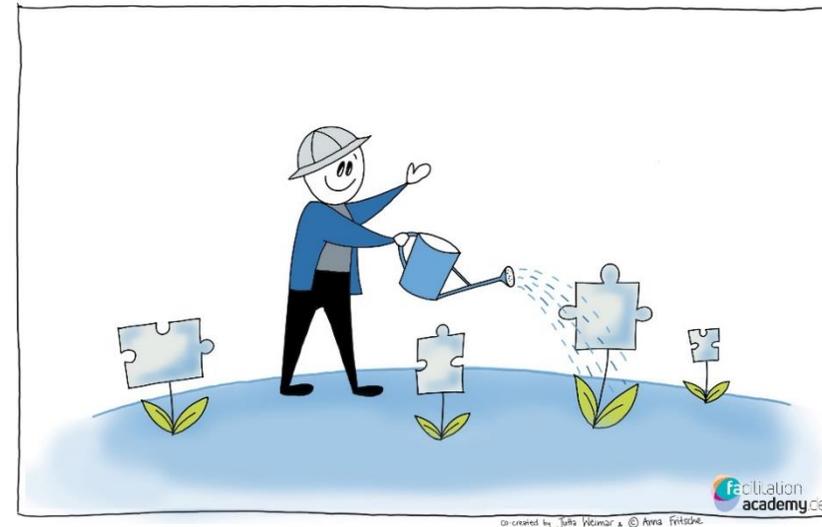


## Die 18 internationalen Kernkompetenzen für Facilitation

### E Entwickle und erhalte dein professionelles Wissen

#### E1. Erhalte deine Wissensbasis

- Erweitere deine Kenntnisse in Theorie und Praxis des Facilitating von Gruppenprozessen und damit verbundenen Kenntnissen über Menschen, Organisationen, Gruppen und Prozesse (z. B. Organisationsentwicklung, Psychologie, Konflikttransformation, Dynamik des Wandels, Lern- und Denktheorie)



#### E2. Kenne eine Vielzahl facilitativer Methoden

- Verstehe eine Vielzahl von Modellen und Prozesskonzepten zu Gruppen, Gruppendynamik und Organisationsentwicklung, die Gruppen helfen können, Ideen zu entwickeln, ihre Probleme zu lösen, Prioritäten zu setzen und Entscheidungen zu treffen.
- Verstehe eine Vielzahl von Gruppenmethoden und -techniken
- Kenne die Konsequenzen des Einsatzes von Methoden und Aktivitäten, die missbräuchlich oder zum falschen Zeitpunkt eingesetzt wurden
- Unterscheide bewusst zwischen Prozess und Aufgabe respektive Inhalt
- Erlerne neue Prozesse, Methoden, Modelle und Technologien, um den sich ändernden Bedürfnissen der Auftraggeber\*innen gerecht zu werden



## Die 18 internationalen Kernkompetenzen für Facilitation

### E3. Erhalte deine Professionalität

- Lerne nie aus und engagiere dich für neue Entwicklungen/ Forschungen in unserem Berufsfeld
- Erweitere dein Bewusstsein durch neue Erkenntnisse zu unserem Beruf
- Praktiziere Reflektion und Lernen
- Entwickle persönliche Branchenkenntnis und Netzwerke in unserem Bereich

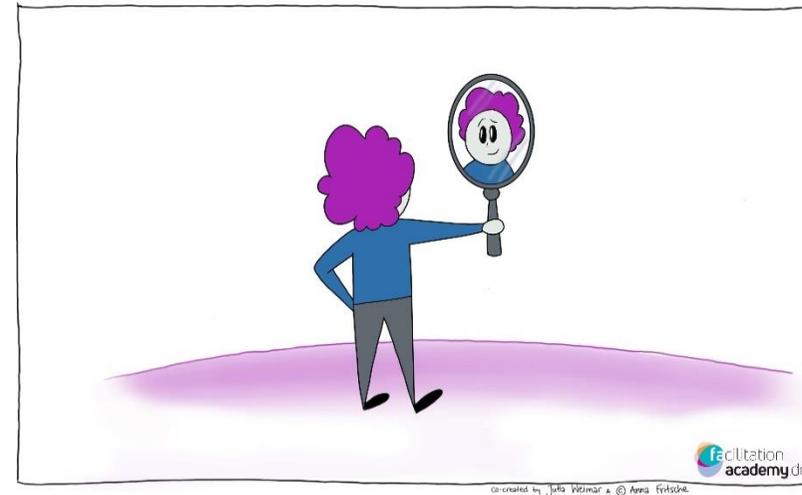


## Die 18 internationalen Kernkompetenzen für Facilitation

### F Sei ein Modell für positive professionelle Grundhaltung

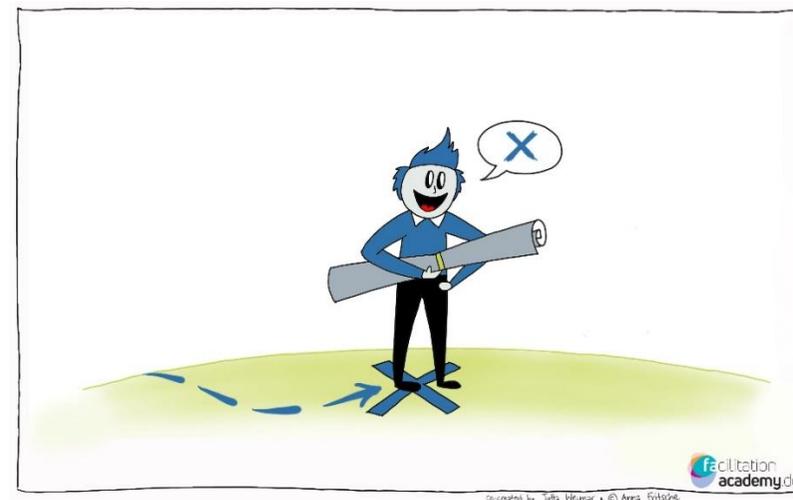
#### F1. Praktiziere Selbstbeobachtung und Selbstbewusstheit

- Reflektiere dein Verhalten und die Ergebnisse deiner Arbeit
- Schaffe Kongruenz zwischen deinem Handeln und deinen persönlichen und professionellen Werten
- Passe dein persönliches Verhalten und deinen Stil an die Bedürfnisse der Auftraggeber:innen an
- Entwickle ein Verständnis für deine Werte und deren möglichen Einfluss auf die Arbeit mit Auftraggeber:innen



#### F2. Handle integer

- Demonstriere deinen Glauben an das Potential der Gruppe
- Nähere dich Situationen authentisch und mit einer positiven Grundhaltung
- Beschreibe Situationen aus facilitativer Sicht und erkunde unterschiedliche Sichtweisen
- Sei ein Modell für berufliche Grenzen und ethische Grundsätze (wie sie in der IAF-Werteerklärung und dem Ethikcode beschrieben sind)



## Die 18 internationalen Kernkompetenzen für Facilitation

### F3. Vertraue in das Potential der Gruppe und sei ein Modell für Neutralität

- Wertschätze die Weisheit der Gruppe
- Ermutige zum Vertrauen in die Fähigkeiten und Erfahrungen der anderen
- Achte auf mögliche Beeinflussungen der Gruppenergebnisse und des Inhalts der Diskussionen und handle stimmig
- Bewahre eine objektive, nicht wertende Haltung und verteidige dich nicht

